

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 14

Samstag, 4. Juni

1921

(Ord. 30. 5. 1921 Nr 5496.)

### Priester-Exerzitien.

Zur Teilnahme an Exerzitien ist an folgenden Orten Gelegenheit geboten :

1. in Hegne vom 18. Juli abends bis 22. Juli morgens.  
Anmeldungen an Spiritual R. Vomstein in Hegne, Post Allensbach.
2. in Wyhlen vom 25. bis 29. Juli, 19. bis 23. September.  
Anmeldungen an Pfarrer H. Lang in Wyhlen.
3. in Beuron vom 19. bis 23. September, 26. bis 30. September, 3. bis 7. Oktober.  
Anmeldungen an die Exerzitienleitung der Erzabtei Beuron (Hohenzollern). Auf jede Anmeldung erfolgt eine Zu- oder Absage.
4. in Neusäß vom 12. bis 16. September, 19. bis 23. September.  
Anmeldungen an Superior A. Fleischmann, Neusäß, Post Neusäß.
5. in Tauberbischofsheim vom 22. bis 26. August.  
Anmeldungen an das Rektorat des Erzbi. Gymnasialkonvikts in Tauberbischofsheim.
6. in Miltenberg a. Main vom 18. bis 22. Juli, 25. bis 29. Juli, 29. August bis 2. September.  
Anmeldungen an das Franziskusheim in Miltenberg a. Main.
7. in Untermarchtal a. D. vom 8. bis 12. August, 16. bis 27. August (8-tägige), 5. bis 9. September.  
Anmeldungen an die Exerzitienleitung des Klosters in Untermarchtal (Württemberg).
8. in Heiligenbrunn i. Wtbg. vom 22. bis 26. August, 29. August bis 2. September.  
Anmeldungen an Superior J. Göfer in Heiligenbrunn, D.-A. Oberndorf (Württemberg).

Freiburg, 5. Mai 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 24. 5. 1921 Nr 4392)

### Die Errichtung der Pfarrei Konstanz-Petershausen, Dekanat Konstanz.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 24. Mai d. Js. für die Katholiken der Kirchengemeinde Petershausen, unbeschadet ihrer Zugehörigkeit zur katholischen Gesamtkirchengemeinde Konstanz mit Wirkung vom 1. Mai 1921 eine eigene Pfarrei unter dem Titel „St. Gebhard“ errichtet.

Die Besetzung der Pfarrei erfolgt durch freie Verleihung von Seiten des Herrn Erzbischofs.

Das Staatsministerium hat unterm 27. April 1920 Nr. 1925 zur Errichtung der Pfarrei die staatliche Genehmigung erteilt.

Freiburg, 24. Mai 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat.

### Pfründeauschreiben

Hubertshofen, Dekanat Billingen, mit einem Einkommen von etwa 1200 M. und Jahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre Gesuche um Verleihung innerhalb 14 Tagen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

### Ernennungen

Der am 5. April d. Js. vom Erzbi. Domkapitel zum Domkapitular gewählte Emil Stumpf, bisher Rektor des Erzbi. Gymnasialkonvikts zu Tauberbischofsheim, ist am 24. Mai von Sr. Exzellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof installiert und zum Wirklichen Geistlichen Rat und Mitglied des Ordinariats ernannt worden.

Seine Exzellenz der hochwürdigste Herr Erzbischof haben mit Urkunde vom 24. Mai l. Js. den Missionar Albert Bockel zum Rektor des Erzbi. Missionsinstituts ernannt.

(Ord. 20. 5. 1921 Nr 5887.)

**Die Katholische Kirchensteuervertretung.**

Bei der am 28. April und 1. Mai d. Jz. vorgenommenen Wahl der Mitglieder und Ersatzmänner der Katholischen Kirchensteuervertretung wurden die in folgender Liste Verzeichneten gewählt.

Den Herren Wahlkommissären, Dekanen und Vorsitzenden der Stiftungsräte sprechen wir für ihre Mühewaltung und fachverständige Erledigung des Wahlgeschäfts unseren Dank aus.

Freiburg, den 20. Mai 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat

**Liste der zur Kath. Kirchensteuer-Vertretung Gewählten für die Jahre 1921—1926.**

Wahlbezirk	Mitglieder	Ersatzmänner
A 1	Diez Karl, Reichstagsabgeordneter in Radolfzell.	Hirt Ignaz, Altbürgermeister in Dohlingen.
A 2	Pfeiffer Dr. Hans, Professor in Mespelkirch.	Ulber Josef, Schlossermstr. und Stadtrat in Stockach.
A 3	Baur Dr. Hugo, Rechtsanwalt in Konstanz.	Bethäuser Josef, Sparkassier in Salem.
A 4	Würth Karl, F. F. Kabinettsrat in Donaueschingen.	Faller Karl, Altsonnenwirt u. Gemeinderat in Engen.
A 5	Rümmele Karl, Baurat in Neustadt.	Kammerer Albert, Stadtrat in Billingen.
A 6	Siebert Dr. Karl, Rechtsanwalt in Waldshut.	Simmler Josef, Ratschreiber in Grießen.
A 7	Lauber Fridolin, Seifenfabrikant in Säckingen.	Gerspacher Florian, Kaufmann in Niederwühl.
A 8	Böhler Karl, Rechtsanwalt in Lörrach.	Rehmeyer Andreas, Weinhändler in Bettelbrunn.
A 9	Fehrenbach Constantin, Reichskanzler a. D., Rechtsanwalt in Freiburg.	Zeller Franz Josef, Gastwirt in Hausen a. d. M.
A 10	Kopf Dr. Ferd, Landtagspräsi., Rechtsanw. in Freiburg.	Edelmann Leopold, Oberpostsekretär in Emmendingen.
A 11	Doll Heinrich, Notar in Wolfach.	Braun Dr. Anton, Realschuldirektor in Triberg.
A 12	Geißer Friedrich, Notar in Lahr.	Blank Franz, Uhrmachermeister in Ettenheim.
A 13	Schnebelt Heinrich, Bürgermeister in Schutterwald.	Dreans Karl, Privat in Gengenbach.
A 14	Hacker Anton, Oberpartassienkontrollleur in Offenburg.	Engelhard Josef, Bürgermeister in Rußbach.
A 15	Geppert Franz Friedrich, Gutsbes. in Kappelwindeck.	Morgenthaler Jos., Landw. u. Ehrenpräsi. in Fautendach.
A 16	Schmid Roman, Stadtrat in Baden-Baden.	Löw Emil, Fabrikbesitzer in Dos.
A 17	Maier Leopold, Professor in Rastatt.	Schneider August, Bürgermeister in Gaggenau.
A 18	Röttlinger Wilhelm, Bürgermstr. a. D. in Ettlingen.	Stürmlinger Wilh., Sandgrubenbes., Durmersheim.
A 19	Herbsttrith Theodor, Fabrikant in Pforzheim.	Schmider Philipp Jakob, Konditormstr. in Bruchsal.
A 20	Ulrich Valentin, Professor in Wiesloch.	Zorn Ludwig, Brauereibesitzer in Eppingen.
A 21	Schuhmacher Daniel, Werkmeister in Kirrlach.	Seiler Philipp, Eisenbahnarbeiter in Hockenheim.
A 22	Schneider Gustav, Kanzleirat in Heidelberg.	Mezger Wilhelm, Realschuldirektor in Ladenburg.
A 23	Wehrauch Ludwig, Justizrat in Neckargemünd.	Abele Georg, Obersteuerinspektor in Heidelberg.
A 24	Windert Jakob, Oberlehrer in Wallbüren.	Stauch I Pius, Landwirt in Affamstadt.
A 25	Bierneisel Gustav, Bürgermeister in Lauda.	Meizner Josef, Obersteuerkommissär in T'bischofsheim.
A 26	Bauer Christian, Rechtsanwalt in Freiburg.	Zimmermann Josef, Stadtrat in Freiburg.
	Röttlinger Karl, Rechtsanwalt in Freiburg.	Heizmann Leopold, Schreinermeister in Freiburg.
A 27	Stamer Wilhelm, Geh. Finanzrat in Karlsruhe.	Gut Friedrich, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe.
	Brand Heinrich, Geh. Oberfinanzrat in Karlsruhe.	Rundel Jakob, Direktor in Karlsruhe.
	Helffrich Christian, Prokurist in Mannheim.	Kleine Heinrich, Prokurist in M.-Rheinau.
A 28	Koll Franz Anton, Bauunternehmer in M.-Neckarau.	Silber Adam, Schreinermeister in M.-Waldhof.
	Gulden Emil, Stadtrat in Mannheim.	Schnepf Georg, Postverwalter in M.-Käfertal.
B 1	Baumann Franz Jos, Dekan, Geistl. Rat in Bodman.	Gröber Dr. Konrad, Stadtpfarrer in Konstanz.
B 2	Weber Josef, Dekan in Engen.	Schak Johann Nepomuk, Dekan in Hüfingen.
B 3	Burh Josef, Dekan in Grießen.	Kastner Karl Ludwig, Dekan in Ballrechten.
B 4	Brettle Dr. Const, Dompfr. u. Stadtdel. in Freiburg.	Kopf Albert, Dekan in St. Georgen b. Frbg.
B 5	Moser Stefan, Dekan in Weiler.	Lipp August Adam, Dekan in Offenburg.
B 6	Dietmeier Josef, Dekan in Kappelrodeck.	Vogt Josef, Dekan in Ottenau.
B 7	Rüger Johann Josef, Dekan in St. Leon.	Frei Wilhelm, Pfarrer in Wiesenbach.
B 8	Pfenning Johann Valentin, Pfarrer in Höpfigen.	Leuchtweis Otto Nikolaus, Pfarrer in Dielheim.

# St. Michaelsverein der Erzdiözese Freiburg.

„Wo Petrus ist, da ist die Kirche; wo die Kirche ist, da ist kein Tod, sondern ewiges Leben.“ Hl. Ambrosius.

**M**it großer Befriedigung darf der St. Michaelsverein auf seine Erfolge im Jahre 1920 zurückblicken; Dank der Freigebigkeit der Gläubigen konnten wir der Apostolischen Nuntiatour in München 85 817 M. 80 S überweisen.

Das Vereinsjahr 1920 hat im Vergleiche zu 1919, wo 53 972 M. 52 S abgegeben wurden, einen Mehrertrag von 31 845 M. 28 S gebracht. Wir danken allen Spendern für ihre Gaben und sprechen unsere aufrichtige Freude darüber aus, daß das Resultat der Sammeltätigkeit ein so günstiges war und die Liebe und Anhänglichkeit an den Apostolischen Stuhl in unserer Erzdiözese eine so große und opferwillige ist.

Auf dem dunkeln Hintergrund des furchtbaren Weltkrieges, des Nationalismus und Völkerrasses, der Bedrückung der unterlegenen Staaten, der Revolutionsereignisse und inneren Zerklüftung der Völker, hebt sich in unseren Tagen in leuchtender Größe die großartige Institution des Papsttums ab. Es ist wie immer so auch heute noch die größte moralische Macht der Welt, die an den Grundsätzen der Gerechtigkeit und Liebe, die so vielfach heute außer Kurs gesetzt sind, unerschütterlich festhält. Gott hat unserer Kirche in diesen stürmischen Zeitläuften in Benedikt XV. einen Papst gegeben, der allen Tagen gewachsen ist und treu und unentwegt seines hohen apostolischen Amtes waltet. Caritas Christi urget nos — die Liebe Christi drängt uns (2 Cor. 5, 14) ist das Lösungswort seiner Amtstätigkeit. Er ist nicht nur ein Mann des Wortes, daß er in die geistigen Wirren unserer Zeit unerschrocken von seinem Lehrstuhl hineinruft, er ist ein Mann der Tat. Wie Großes hat er nicht vollbracht während des Tobens des Weltkrieges zur Linderung der Nöten des Krieges, für die Gefangenen aller Nationen, besonders auch für die deutschen! Er hat große Erfolge erzielt und den Dank vieler sich erworben. Im Jahre 1920 hat er namentlich den hungernden und notleidenden Kindern Mitteleuropas seine Sorge und Liebe zugewandt. Die Liebestätigkeit der ganzen katholischen Welt wurde von ihm zu diesem verdienstlichen Werke aufgerufen und in beiden Erdteilen Gaben gesammelt. Der Osservatore Romano, das amtliche Blatt des Vatikans, veröffentlicht in seiner Nummer vom 21. Dezember 1920 Nr. 304 eine

Zusammenstellung der Summen, welche durch den Aufruf des hl. Vaters an die Nationen zur Unterstützung der notleidenden Kinder von Zentraleuropa eingegangen sind. Es sind im ganzen 167 476 044,45 ital. Lire, nach unserem Gelde über 50 Millionen Mark. Von dieser Summe kam fast ein Viertel nach Deutschland, nämlich 4 100 689,36 Lire oder über 12 Millionen Mark. Nichts kann die edle Gesinnung des hl. Vaters Benedikt XV. besser kennzeichnen als die Worte, welche wir hier anfügen wollen. In einem Schreiben des Herrn Staatssekretärs Gasparri vom 20. November 1920 an Seine Eminenz den Hochwürdigsten Herrn Kardinal-Fürstbischof Vertram in Breslau aus Rom heißt es: „Es ist mir eine angenehme Pflicht, Ew. Eminenz mitzuteilen, daß unser erhabener Hohepriester der hl. Vater es nicht zulassen will, daß Sie von Rom nach Deutschland zurückkehren, ohne Ihnen einen greifbaren Beweis der unerschöpflichen Liebe und des besonderen Wohlwollens vonseiten des Stellvertreters Christi zu geben. Der hl. Vater, wissend, in welcher unsäglich traurigen Verhältnissen sich die armen Kinder Deutschlands befinden, hat die Güte gehabt, Ew. Eminenz die Summe von einer halben Million Lire zur Verteilung an die Bistümer Deutschlands zu überweisen, damit der dringendsten Not der Kinder je nach den Bedürfnissen derselben abgeholfen werden kann. . . .“

Wie rührend sind nicht diese Worte aus dem Munde des Stellvertreters Christi. „Mit unerschöpflicher Liebe und mit besonderem Wohlwollen“ gedenkt er der armen Kinder Deutschlands, die durch den Krieg in unverschuldetes Elend gekommen sind!

Diese 500 000 Lire sind ein Teil jener 4 Millionen Mark, die im gesamten für die deutschen Kinder aufgewandt wurden. Ein beträchtlicher Anteil ist auch unserer Erzdiözese zugestossen und durch Seine Erzellenz den Herrn Erzbischof an die richtigen Stellen geleitet worden.

Manches Kind, das hungerte, konnte gesättigt, manches, das in Lumpen ging, gekleidet und manches, das der Auszehrung und Tuberkulose verfallen wäre, gerettet und dem Leben erhalten werden. Die Kinderanstalten und Waisenhäuser der Erzdiözese haben diese tatkräftige Hilfe des hl. Vaters am meisten gefühlt und sind, da manche durch diese Unterstützung geradezu in ihrem Bestande gerettet wurden, dem hl. Vater immer zum Dank verpflichtet.

Dazu kamen noch bedeutende Spenden an Lebensmitteln und Kleidern, deren großer Wert in der obigen Summe nicht enthalten ist. Dieser Erweis der großen Liebe des hl. Vaters zu uns ist eine einzigartige Erscheinung in unserer von Haß durchglühten Zeit und wird ein herrliches Ruhmesblatt in der Geschichte des Papsttums sein.

Mit Ehrfurcht und Dank dürfen wir anschauen zu der erhabenen Gestalt auf dem Stuhl Petri, Papst Benedikt XV. Unsere Glaubensfreudigkeit, Anhänglichkeit und Treue, die in unserem Innersten schlummert, muß durch diese Tatsache neuen Ansporn und Kraft erlangen. Wir dürfen auch daran erinnern, daß diese Treue und Anhänglichkeit ein heiliges Vermächtnis des hochseligen Herrn Erzbischofs Dr. Thomas Mörber ist. Sie hat ihn durch sein ganzes priesterliches und bischöfliches Wirken begleitet. Sein vorletztes Hirtenwort an die Diözesanen vom 28. Mai 1920 ist ein Aufruf zur Dankbarkeit, zum Gebet und zur Aufopferung der hl. Kommunion für den hl. Vater, dessen große Verdienste um die Hebung der Not Deutschlands er darin mit beredten Worten hervorhebt. Wir wollen die Schlußworte seiner Mahnung, die jetzt nach seinem Tod wie eine Stimme aus einer anderen Welt klingt, hierhersetzen: „Uns allen, geliebte Diözesanen, ist es sicher ein Herzensbedürfnis, an dem Danke unserer Heimkehrer und Kinder teilzunehmen und beim göttlichen Liebesmahl und in inbrünstigem Gebet unseres obersten Hirten zu gedenken, damit ihm Gott der Herr auch weiterhin reichsten Segen für sein apostolisches Wirken, Trost in seinen vielen Hirten Sorgen und Kraft

zur Durchführung seiner hohen Aufgaben verleihen möge.“

Dieses schöne Wort des verstorbenen Oberhirten wollen wir uns zu Herzen nehmen und sie zur Tat ausreifen lassen. Sie finden ihre beständige Wirksamkeit in der Mitgliedschaft zum St. Michaelsverein. Ihm wollen wir treu bleiben und auch neue Mitglieder gewinnen.

Die Seelsorger mögen den St. Michaelsverein auch in diesem Jahre ihren Pfarrkindern warm empfehlen oder denselben neu einführen und am Feste der Apostelfürsten Petrus und Paulus oder am folgenden Sonntage die vorgeschriebene Kirchenkollekte vornehmen. Der St. Michaelsverein, der vom Apostolischen Stuhle gesegnet und empfohlen ist, fordert von seinen Mitgliedern:

1. täglich ein Vater unser, das Ave-Maria und das Glaubensbekenntnis für die Anliegen der hl. Kirche und des hl. Vaters,
2. monatlich die Gabe von einigen Pfennigen oder eine jährliche Spende von einer Viertelmart für den Peterspfennig.

Bei der so starken Entwertung des Geldes im Auslande, dürfen wir auf eine größere Gabe, wenigstens von einer Mark jährlich, hoffen.

Gott schütze, erhalte und leite unseren hl. Vater Papst Benedikt XV. und segne alle, welche den St. Michaelsverein unterstützen und fördern.

Freiburg, 1. Juni 1921.

### Der Vorstand:

Fridolin Weiß, Domkapitular,  
Hermann Herder, Kommerzienrat und Verlagsbuchhändler,  
Albert Seiger, Stiftungsverwalter.

## Darstellung

der Einnahmen und Ausgaben vom Jahre 1920.

### Einnahmen:

Kollekten und Mitgliederbeiträge und Vermächtnisse . . . . . M. 87 702.07

Summa der Einnahmen: M. 87 702.07

### Ausgaben:

Druck des Rechenschaftsberichtes für 1919	M	857.25
Verwaltungskosten an die Kanzleikasse	„	877.02
Erbschaftsteuer	„	150.—
Ueberweisung an den hl. Vater durch die Päpstl. Nuntiatur in München	„	85 817.80

Summa der Ausgaben: M. 87 702.07

## Zusammenstellung der im Jahre 1919 eingegangenen Beträge für den St. Vater (Peterspfennig und Michaels-Verein).

	M.		M.		M.		M.
<b>Inkorporierte Pfarrei</b>		<b>St. Bernard</b>	1215.—	<b>Munzingen</b>	20.—	<b>Settingen</b>	35.—
<b>St. Peter</b>	175.70	(Oftstadt)		<b>Niederrimsingen</b>	35.—	<b>Hollerbach</b>	66.—
		<b>St. Bonifatius</b>	350.—	<b>Norsingen</b>	31.50	<b>Limbach</b>	136.—
		(Weststadt)		<b>Oberried</b>	45.55	<b>Mudau</b>	109.—
		<b>Beiertheim</b>	174.10	<b>Oberriemsingen</b>	46.—	<b>Oberscheidental</b>	48.—
		<b>Bulach</b>	40.—	<b>Pfaffentweiler</b>	57.10	<b>Osterburken</b>	54.—
<b>Erzb. Ordinariat.</b>		<b>Daylanden</b>	120.—	<b>St. Georgen</b>	27.80	<b>Rosenberg</b>	120.—
<b>Se. Erz. der Hochwst.</b>		<b>Grüntwinkel</b>	30.—	<b>St. Märgen</b>	150.60	<b>Schlierstadt</b>	100.—
<b>Hr. Erzbischof Dr.</b>		<b>Küppur</b>	60.—	<b>St. Trudpert</b>	143.—	<b>Schlossau</b>	50.—
<b>Carl Fritz</b>	100.—			<b>St. Ulrich</b>	15.—	<b>Seckach</b>	162.—
<b>Die Hochw. Herren</b>		<b>Kap. Mannheim.</b>		<b>Schlatt</b>	29.—	<b>Steinbach</b>	56.—
<b>Domkapitulare:</b>		<b>St. Ignaz</b>	605.—	<b>Sölden</b>	39.—	<b>Wagenschwend</b>	30.—
<b>Dr. Brettle</b>	20.—	(obere Pfarrei)		<b>Staufen</b>	100.—	<b>Waldhausen</b>	410.—
<b>Dr. Schenk</b>	20.—	<b>St. Sebastian</b>	266.50	<b>Tunsel</b>	60.—		
<b>Dr. Muz</b>	20.—	(untere Pfarrei)		<b>Umfirch</b>	18.—	<b>Kap. Emdingen.</b>	
<b>Dr. Weber</b>	20.—	<b>Neckarau</b>	285.—	<b>Waltershofen</b>	180.—	<b>Achtarren</b>	50.—
<b>Weiß</b>	20.—	<b>Käfertal</b>	135.—	<b>Wasenweiler</b>	25.—	<b>Amoltern</b>	18 20
<b>Dr. Kösch</b>	20.—	<b>Herz Jesu</b>	177.45	<b>Wittnau</b>	14.—	<b>Bözingen</b>	75.—
<b>Geistl. Rat Dr. Huber</b>	20.—	(Neckarvorstadt)				<b>Burkheim</b>	10.30
<b>" " Dr. Sefer</b>	20.—	<b>Heilig Geist</b>	480.—	<b>Kap. Bruchsal.</b>		<b>Emdingen</b>	160.60
		(Schweß. Vorstadt)		<b>Bauerbach</b>	45.—	<b>Forchheim</b>	88.—
		<b>U. L. Frau</b>	388.—	<b>Bretten</b>	77.60	<b>Fechtingen</b>	23.—
		(Jungbusch)		<b>Bruchsal, U. L. F.</b>	100.—	<b>Fechlinsbergen</b>	80.—
<b>A. Stadtkapitel.</b>		<b>St. Josef</b>	271.68	<b>Bruchsal, St. Dam.</b>	150.—	<b>Niederhausen</b>	15.—
<b>Kapitel Freiburg.</b>		(Lindenhof)		<b>et Hugonum</b>	150.—	<b>Oberbergen</b>	44.—
<b>Adelhausen</b>	175.—	<b>Rheinau</b>	85.40	(Hospfarrei)		<b>Oberhausen</b>	65.—
<b>Dompfarrei</b>	996.—	<b>Sandhofen</b>	140.—	<b>Bruchsal, St. Peter</b>	450.—	<b>Oberrotweil</b>	40.—
<b>Günterstal</b>	55.—	<b>Waldhof</b>	95.—	<b>— St. Paul</b>	40.—	<b>Riegel</b>	101.—
<b>Herz Jesu</b>	312.—	<b>St. Bonifatius</b>	25.—	<b>Büchenau</b>	90.—	<b>Sasbach a. R.</b>	31.—
<b>St. Martin</b>	112.—	<b>Feudenheim</b>	75.—	<b>Büchig</b>	25.—	<b>Schelingen</b>	25.—
<b>St. Urban</b>	108.—			<b>Flehingen</b>	45.—	<b>Wühl</b>	158.33
<b>Haslach</b>	35.—	<b>B. Landkapitel in Baden.</b>		<b>Forst</b>	125.—		
<b>Jähringen</b>	55.—	<b>Kapitel Breisach.</b>		<b>Heidelsheim</b>	40.—	<b>Kap. Engen.</b>	
<b>Ober-Wiehre</b>	80.—	<b>Viengen</b>	58.—	<b>Helmsheim</b>	47.—	<b>Nach</b>	50.—
<b>Littenweiler</b>	30.—	<b>Vollschweil</b>	34.—	<b>Jöhlingen</b>	100.—	<b>Beuren a. d. Nach</b>	90.—
<b>Freiburg Stadt</b>	914.—	<b>Breisach</b>	152.—	<b>Karlsdorf</b>	40.—	<b>Binningen</b>	136.35
dar. 496 M. Samml.		<b>Bremgarten</b>	20.—	<b>Reibzheim</b>	50.—	dar. 100 M. von der	
des Hrn. Prokuristen		<b>Buchenbach</b>	35.70	<b>Neuthard</b>	50.20	Freifr. v. Hornstein.	
Otto Ruff bei d. An-		<b>Ebnat</b>	103.—	<b>Obergrombach</b>	140.—	<b>Blumenfeld</b>	100.—
gehörigen d. Herder-		<b>Ebringen</b>	75.15	<b>Oberöwisheim</b>	82.—	<b>Bühligen</b>	541.80
ischen Verlagshandlg.		<b>Eschbach</b>	80.—	<b>Sickingen</b>	5.—	<b>Düchtlingen</b>	30.—
u. d. Literar. Anstalt;		<b>Feldkirch</b>	90.—	<b>Abstadt</b>	82.—	<b>Ehingen</b>	40.—
100 M. durch Herrn		<b>Gottenheim</b>	27.—	<b>Untergrombach</b>	134.—	<b>Eigeltingen</b>	30.—
Heinr. Mohr; 30 M.		<b>Grunern</b>	36.—	<b>Weingarten</b>	120.—	<b>Emmingen ab Egg</b>	120.—
von der Prof. Korn-		<b>Gündlingen</b>	170.—	<b>Wöschbach</b>	40.—	<b>Engen</b>	50.—
Stiftung; 10 M. von		<b>Hartheim</b>	23.16			<b>Honstetten</b>	24.70
Hrn. Sekret. Aichen-		<b>Hofsgrund</b>	15.—	<b>Kap. Buchen.</b>		<b>Kommingen</b>	70.—
brenner; 7 M. v. Un-		<b>Horben</b>	120.—	<b>Adelsheim</b>	99.40	<b>Mauenheim</b>	44.—
genannt; 2mal 5 M.		<b>Kappel</b>	30.26	<b>Berolzheim</b>	70.—	<b>Mühlhausen</b>	26.20
von Herrn Sekretär		<b>Kirchhofen</b>	92.—	<b>Buchen</b>	98.75	<b>Nenzingen</b>	60.—
Keller; 1 M. v. Su-		<b>Ehrenstetten</b>	84.—	<b>Gübigheim</b>	60.—	<b>Drödingen</b>	49.—
perior Dr. Mayer.		<b>Kirchzarten</b>	4715.—	<b>Göbzingen</b>	125.—	<b>Niedöschingen</b>	39.62
		<b>Krozingen</b>	150.—	<b>Hainstadt</b>	75.—	<b>Steißlingen</b>	90.—
<b>Kap. Karlsruhe.</b>		<b>Merdingen</b>	80.—	<b>Hettigenbeuern</b>	25.—	<b>Tengendorf</b>	29.15
<b>St. Stephan</b>	1210.—	<b>Merzhäusen</b>	33.75				
<b>U. L. Frau</b>	519.—						
(Südstadt)							
<b>St. Peter u. Paul</b>	55.—						
(Mühlburg)							

	Nb.		Nb.		Nb.		Nb.
Volkertshausen	25.60	Dos	75.—	Zestetten	86.57	Ruhbach	125.—
Watterdingen	46.—	Ottenau	28.—	Kadelburg	108.10	Lahr	101.—
Weiterdingen	80.—	Rastatt	200.—	Gienheim	32.—	Mahlberg	56.30
Welschingen	50.—	Reichtal	30.—	Lottstetten	37.—	Marlen	30.—
Wiechs a. R.	19.—	Kotenfels	93.—	Oberegglingen	100.—	Mühlenbach	98.—
<b>Kap. Ettlingen.</b>		Selbach	25.—	Oberlauchringen	34.—	Müllen	20.—
Au a. Rh.	129.46	Sulzbach	10.—	Rheinheim	62.—	Münchweier	42.70
Burbach	258.50	Weisenbach	50.—	Schwerzen	67.—	Niederchopfheim	80.—
Busenbach	176.97	<b>Kap. Hegau.</b>		Tiengen	98.—	Oberchopfheim	100.—
Durlach	45.—	Arlen	57.—	Unterlauchringen	33.—	Oberweier	90.—
Durmersheim	305.88	Bankholzen	52.—	<b>Kap. Konstanz.</b>			
Vicksenheim	150.—	Bietingen	45.—	Allensbach	50.—	Prinzbach	79.80
Ettlingen	294.—	Böhligen	80.—	Hegne	141.10	Reichenbach	60.—
Ettlingenweier	67.78	Böhligen	80.—	(dar. 100.— M. vom		Ringsheim	45.—
Forchheim	30.—	Friedingen	50.—	Provinzhau.)		Rust	70.—
Malsch	449.—	Gailingen	42.—	Böhringen	10.86	Schuttern	100.—
Mürsch	30.—	Gottmadingen	115.—	Dettingen	90.—	Schuttertal	60.—
Reichenbach	74.—	Hausen a. d. A.	50.—	Dingelsdorf	8.—	Schutterwald	159.41
Schielberg	45.—	Hemmenhofen	15.—	Konstanz, Münsterpf.	140.—	Schweighausen	60.—
Schöllbrunn	40.—	Hilzingen	100.—	Konstanz, St. Stephan	355.—	Seelbach	93.41
Speffart	72.—	(dar. 46.50 M. von		(dar. 250.— M. durch		Steinach	105.—
Stupferich	37.—	Ebringen.)		Migr. Scheu von den		Sulz	150.—
Völkersbach	98.—	Horn	20.—	Zubelpriestern 1868		Wagenstadt	40.—
<b>Kap. Geislingen.</b>		Dehningen	40.—	— 1918.)		Walterzweier	12.—
Aufingen	46.—	Randegg	57.—	Dreifaltigkeitspf.	122.30	Weiler	91.—
Biesendorf	10.—	Riedheim	50.50	— Petershausen	75.—	Welschensteinach	70.—
Eslingen	8.—	Rielasingen	334.—	Lizelfstetten	10.—	Zunzweier	105.—
Geislingen	40.—	Schienen	155.15	Markelfingen	44.—	<b>Kap. Lauda.</b>	
Gutmadingen	24.50	Singen	230.—	Kadolfzell	185.—	Angelstörn	70.—
Hattlingen	16.—	Ueberlingen a. Ried	35.—	Reichenau-Münster	50.—	Borberg	140.25
Hochemmingen	41.—	Wangen	50.—	Reichenau-Niederzell	25.—	Dittelhäusen	144.—
Immendingen	35.—	Weiler	30.93	Reichenau-Oberzell	20.12	Dittigheim	75.—
Ippingen	30.—	Worblingen	15.—	Wollmatingen	92.—	Gerchsheim	55.—
Kirchen	165.—	<b>Kap. Heidelberg.</b>		<b>Kap. Krautheim.</b>			
Leipferdingen	30.85	Brühl	188.—	Affamstadt	120.—	Gerlachshheim	63.—
Möhringen	50.—	Dilsberg	67.95	Ballenberg	90.—	Grünsfeld	150.—
Stetten	29.70	Ebingen	286.95	Gommerödorf	65.—	Hedfeld	78.—
Sunthausen	10.—	Friedrichsfeld	58.50	Hüngheim	100.—	Ilmpfan	55.—
Unterbaldingen	22.—	Gauangelloch	32.35	Klepau	90.—	Königshofen	361.—
Zimmern	8.40	Handschuhshheim	120.—	Krautheim	355.—	Krenshheim	120.—
<b>Kap. Gernsbach.</b>		Heidelbg. Hl. Geist	332.—	Oberwittstadt	248.—	Kützbrunn	127.—
Baden	250.—	Heidelbg., St. Raph.	169.55	Windischbuch	25.—	Kupprichhausen	132.—
Baden (West)	52.—	Leimen	76.—	Winzenhofen	45.—	Lauda	263.20
— Lichtental	100.—	Neckargemünd	98.—	<b>Kap. Lahr.</b>			
Bietigheim	73.—	— Kirchheim	20.—	Altdorf	25.—	Messelhausen	69.50
Ebersteinburg	20.—	Rußloch	85.—	Berghaupten	42.—	Oberbalbach	99.60
Elchesheim	90.—	Ostersheim	74.—	Diersburg	20.—	Oberlauda	250.—
Forbach	120.—	Plankstadt	392.20	Elgersweier	80.—	Poppenhausen	150.—
Gaggenau	20.—	Rohrbach	20.—	Ettenheim	200.—	Schönsfeld	170.—
Gernsbach	122.60	Schwezingen	210.—	Ettenheimmünster	99.—	Unterbalbach	87.—
Gaueneberstein	30.—	Walldorf	40.—	Friesenheim	150.—	Unterschüpf	70.—
Hörden	25.—	Wiesbach	12.—	Grafenhausen	55.—	Unterwittighausen	200.—
Ruppenheim	64.—	Wiesloch	72.—	Haslach	152.—	Wilchband	123.—
Michelbach	10.—	Ziegelhausen	82.20	Hofstetten	68.50	Zimmern	150.—
Muggensturm	48.—	<b>Kap. Nettgau.</b>		Heiligenzell	62.75	<b>Kap. Sinsgau.</b>	
Niederbühl	43.—	Altenburg	20.—	Herbolzheim	80.—	Altholderberg	51.—
Obersrot	50.—	Balterzweil u. Bühl	25.—	Hofweier	115.—	Altheim	62.—
Oberweier	43.55	Erzingen	80.—	Schenheim	70.—	Andelshofen	25.—
Detigheim	42.—	Geislingen	40.—	Kappel a. Rh.	94.39	Bergheim	29.—
		Grießen	182.—	Rippenheim	225.—	Bermatingen	56.—
		Hohentengen	113.—	Kürzell	62.—	Betendbrunn	35.—
						Beuren	12.31
						Deggenhausen	44.75
						Denkingen	20.—

Frickingen . . . . .	25.—	Heinsheim . . . . .	20.—	Durbach . . . . .	68.—	Stadelhofen . . . . .	50.—
Großschönach . . . . .	30.05	Herbolzheim . . . . .	12.03	Ebersweier . . . . .	10.—	Steinbach . . . . .	137.—
Hagnau . . . . .	66.25	Lohrbach . . . . .	50.—	Gengenbach . . . . .	200.—	Stollhofen . . . . .	88.—
Heiligenberg . . . . .	50.—	Mosbach . . . . .	283.97	Griesheim . . . . .	52.—	Tiergarten . . . . .	50.—
Hepbach . . . . .	57.—	Neckarelz . . . . .	45.—	Kehl . . . . .	65.—	Ulm bei Lichtenau . . . . .	30.—
Herdwangen . . . . .	15.—	Neckargerach . . . . .	90.30	Lautenbach . . . . .	50.—	Ulm bei Oberkirch . . . . .	203.50
Höbgingen . . . . .	47.—	Neudenau . . . . .	87.—	Kesselried . . . . .	179.40	dar. 30. M. f. 1 Heiden-	
Illmensee . . . . .	50.—	Oberschefflenz . . . . .	54.25	Nordrach . . . . .	40.—	kind Franz Anton.	
Immenstaad . . . . .	105.—	Obrigheim . . . . .	60.—	Rußbach . . . . .	140.—	Unzhurst . . . . .	71.—
Ittendorf . . . . .	25.—	Rittersbach . . . . .	45.—	Oberharmersbach . . . . .	126.—	Bimbach . . . . .	41.25
Rippenhausen . . . . .	32.—	Stein a. R. . . . .	238.—	Oberkirch . . . . .	360.—	Barnhalt . . . . .	64.67
Kluftern . . . . .	27.—	Strümpfelbrunn . . . . .	37.—	Offenburg, hl. Kreuz . . . . .	250.—	Wagshurst . . . . .	41.—
Leutkirch . . . . .	60.—	Sulzbach . . . . .	15.05	Offenburg, Dreifaltig-		Weitenung . . . . .	25.—
Limpach . . . . .	10.—	Waldmühlbach . . . . .	113.—	keitspfarre . . . . .	310.60	Winterzdorf . . . . .	20.37
Linz . . . . .	43.—			Dhlsbach . . . . .	45.—		
Lippertsreute . . . . .	20.—	<b>Kap. Mühlhausen.</b>		Oppenau . . . . .	50.—	<b>Kapitel Philippsburg.</b>	
Markdorf . . . . .	97.40	Bilfingen . . . . .	27.—	Ortenberg . . . . .	150.—	Hambrücken . . . . .	50.—
Meersburg . . . . .	60.—	Erffingen . . . . .	50.—	Peterstal . . . . .	100.—	Hochenheim . . . . .	235.—
Mimmenhausen . . . . .	22 16	Mühlhausen . . . . .	6.50	Urloffen . . . . .	290.—	Huttenheim . . . . .	100.—
Oberhomburg . . . . .	27.—	Neuhausen . . . . .	96.—	dar. 200 M von Un-		Ketsch . . . . .	50.—
Dwingen . . . . .	132.—	Pforzheim . . . . .	150.—	genannt.		Kirrlach . . . . .	90.—
(dar. 22.— M. von		— Brögingen . . . . .	83.—	Weier . . . . .	26.—	Neudorf . . . . .	126.—
Billafingen.)		Schellbrunn . . . . .	12.—	Weingarten . . . . .	40.—	Oberhausen . . . . .	101.03
Wfullendorf . . . . .	91.—	Tiefenbrunn . . . . .	25.—	Windschlag . . . . .	70.70	Philippsburg . . . . .	10.—
Röhrenbach . . . . .	42.—	Dill-Weifenstein . . . . .	65.70	Zell a. S. . . . .	42.61	Reilingen . . . . .	112.25
Roggenbeuren . . . . .	115.—			<b>Kap. Ottersweier.</b>		Rheinhausen . . . . .	28.—
Salem . . . . .	45.—	<b>Kap. Neuenburg.</b>		Achern . . . . .	89.—	Rheinsheim . . . . .	71.—
Seefelden . . . . .	301.50	Ballrechten . . . . .	64.—	Altschweier . . . . .	90.—	Wiesental . . . . .	156.—
Ueberlingen a. S. . . . .	141.36	Belling . . . . .	45.12	Bühl . . . . .	111.—		
Unterfginggen . . . . .	45.70	Eichbach . . . . .	26.—	Bühlertal, St. Mich. . . . .	95.—	<b>Kap. Säckingen.</b>	
Urnau . . . . .	25.—	Grißheim . . . . .	15.—	Bühlertal, U. L. Frau . . . . .	134.—	Buggen . . . . .	10.—
Weildorf . . . . .	33.—	Heiterzheim . . . . .	135.—	Bühlertal . . . . .	150.—	Eichsel . . . . .	50.—
		Liel . . . . .	18.55	Ersental . . . . .	175.—	Herten . . . . .	70.—
<b>Kap. Meßkirch.</b>		Müllheim . . . . .	55.—	Erlach . . . . .	175.—	Kleinlausenbourg . . . . .	50.—
Bietingen . . . . .	77.—	Neuenburg . . . . .	50.—	dar. 100.— M. von Frh.		Minseln . . . . .	73.—
Boll . . . . .	30.—	Schliengen . . . . .	50.—	M. A. Ruppferer.		Murg . . . . .	200.—
Buchheim . . . . .	81.—	Steinenstadt . . . . .	23.—	Fautenbach . . . . .	34.50	Nollingen . . . . .	20.—
Burgweiler . . . . .	42.—	Wettelbrunn . . . . .	35.—	Gamshurst . . . . .	104.03	Obersäckingen . . . . .	97.10
Engelswies . . . . .	60.—			Großweier . . . . .	20.—	Oberschwörstadt . . . . .	274.—
Göggingen . . . . .	78.80	<b>Kap. Neustadt.</b>		Herrenwies . . . . .	69.92	Deflingen . . . . .	30.—
Gutenstein . . . . .	82.25	Altglashütten . . . . .	70.—	Honau . . . . .	110.—	Rheinfelden . . . . .	22.—
Hartheim . . . . .	39.05	Bachheim . . . . .	14.70	Hügelsheim . . . . .	7.70	Rickenbach . . . . .	45.—
Hausen i. T. . . . .	25.—	Breitnau . . . . .	62.60	Iffezheim . . . . .	80.—	Wallbach . . . . .	10.—
Heinstetten . . . . .	43.—	dar. 30 M dch. Samm-		Jllnau . . . . .	485.70	Warmbach . . . . .	20.—
Heudorf . . . . .	15.—	lerin Holzzer.		Kappelrodeck . . . . .	46.—	Wehr . . . . .	125.—
Kreenheinstetten . . . . .	25.—	Bubenbach . . . . .	30.—	Kappelwindel . . . . .	146.—	Whhlen . . . . .	30.—
Krumbach . . . . .	28.—	Böschweiler . . . . .	8.40	Lauf . . . . .	120.—		
Leibertingen . . . . .	28.25	Hinterzarten . . . . .	123.—	Mösbach . . . . .	30.—	<b>Kap. St. Leon.</b>	
Menningen . . . . .	200.—	Kappel . . . . .	22.—	Mooß . . . . .	33.18	Eichterzheim . . . . .	20.—
Meßkirch . . . . .	160.—	Lenzkirch . . . . .	75.—	Neusatz . . . . .	85.—	Elsenz . . . . .	56.—
Rast . . . . .	14.—	Löffingen . . . . .	180.—	Neusageck . . . . .	17.—	Eppingen . . . . .	50.—
Rohrdorf . . . . .	30.—	Neustadt . . . . .	134.—	Neuweier . . . . .	340.—	Kronau . . . . .	90.—
Sauldorf . . . . .	71.82	Reiselfingen . . . . .	48.95	Oberachern . . . . .	100.—	Landshausen . . . . .	650.—
Schwenningen . . . . .	48.50	Rötenbach . . . . .	60.—	Densbach . . . . .	106.40	dar. 500 M. v. Frhr.	
Sentenhart . . . . .	7.—	Saig . . . . .	20.—	Ottenhöfen . . . . .	45.—	von Menzingen.	
Worndorf . . . . .	20.—	Schluchsee . . . . .	50.—	Ottersdorf . . . . .	28.70	Langenbrücken . . . . .	118.—
Zell a. A. . . . .	15.—	Unadingen . . . . .	48.—	Ottersweier . . . . .	405.60	Malß . . . . .	60.—
		Waldau . . . . .	45.—	dar. 300.— M. der †		Malßchenberg . . . . .	49.20
<b>Kap. Mosbach.</b>				Gleichwizer Eglau.		Mingolsheim . . . . .	117.—
Alfeld . . . . .	75.—	<b>Kap. Offenburg.</b>		Plittersdorf . . . . .	45.—	Denheim . . . . .	133.30
Billigheim . . . . .	107.—	Appenweier . . . . .	30.—	Renchen . . . . .	345.—	Deftringen . . . . .	150.—
Dallau . . . . .	80.—	Biberach . . . . .	100.—	Sandweier . . . . .	40.—	Rauenberg . . . . .	10.—
Eberbach . . . . .	132.—	Böhlbach . . . . .	15.—	Sasbach . . . . .	155.—	Reitigheim . . . . .	60.—
Fahrenbach . . . . .	43.—	Bühl . . . . .	35.—	Schwarzach . . . . .	81.50	Rohrbach . . . . .	25.—
Häpmerzheim . . . . .	20.—			Sinzheim . . . . .	238.35	Rot . . . . .	222.—
				Söllingen . . . . .	47.80		

St. Leon . . . . .	Nb. 70.—	Külsheim . . . . .	Nb. 175.—	Balzfeld . . . . .	Nb. 150.—	Menzenschwand . . . . .	Nb. 24.—
Tiefenbach . . . . .	20.63	Rauenberg . . . . .	23.—	Bargen . . . . .	247.35	Niederwühl . . . . .	97.80
Weiber . . . . .	50.—	Tauberbischofsheim . . . . .	214.—	Dielheim . . . . .	165.—	Nöggenschwühl . . . . .	50.—
Zeutern . . . . .	51.60	Niffigheim . . . . .	71.—	Grombach . . . . .	65.41	St. Blasien . . . . .	105.—
<b>Kap. Stockach.</b>		Wentheim . . . . .	29.—	Hilsbach . . . . .	31.—	Schlageten . . . . .	20.—
Bodman . . . . .	100.—	Werbach . . . . .	50.—	Lobensfeld . . . . .	43.70	Unteralpfen . . . . .	40.—
Bonndorf . . . . .	128.05	Werbachhausen . . . . .	125.—	Mauer . . . . .	164.—	Unteribach . . . . .	15.—
Espasingen . . . . .	100.—	Wertheim . . . . .	50.—	Mühlhausen . . . . .	20.—	Urberg . . . . .	20.—
Gallmannsweil . . . . .	26.—	<b>Kap. Triberg.</b>		Neunfirchen . . . . .	23.50	Waldfirch . . . . .	62.—
Güttingen . . . . .	12.50	Dauchingen . . . . .	50.—	Obergimpern . . . . .	100.—	Waldschut . . . . .	150.—
Heudorf . . . . .	30.—	Fischbach . . . . .	20.—	Richen . . . . .	50.—	Weilheim . . . . .	50.—
Hindelwangen . . . . .	23.—	Furtwangen . . . . .	110.—	Rotenberg . . . . .	75.—	<b>Kap. Walldürn.</b>	
Hoppetenzell . . . . .	21.—	Gütenbach . . . . .	10.—	Schluchtern . . . . .	50.—	Altheim . . . . .	4650.
Langenrain . . . . .	17.—	Hausach . . . . .	75.—	Siegelsbach . . . . .	65.07	Brezingen . . . . .	190.—
Liggeringen . . . . .	32.—	Neuhausen . . . . .	65.—	Sinsheim . . . . .	120.—	Erfeld . . . . .	150.—
Liptingen . . . . .	30.—	Neufirch . . . . .	10.—	Spechbach . . . . .	147.23	Gerichtstetten . . . . .	89.—
Ludwigshafen . . . . .	20.—	Niederehschach . . . . .	23.90	Steinsfurt . . . . .	68.20	Glashofen . . . . .	300.—
Mahlspüren . . . . .	35.—	Niederwasser . . . . .	38.25	Waibstadt . . . . .	250.—	Hardheim . . . . .	310.—
Mainwangen . . . . .	47.—	Rußbach . . . . .	41.—	Zuzenhausen . . . . .	105.50	Höppfingen . . . . .	275.—
Möggingen . . . . .	4.—	Oberwolfach . . . . .	51.—	<b>Kap. Waldfirch.</b>			
Mühligen . . . . .	33.—	Rippoldsau . . . . .	100.—	Bleibach . . . . .	85.—	Bälfringen . . . . .	185.—
Nesselwangen . . . . .	20.—	Rohrbach . . . . .	25.—	Bleichheim . . . . .	152.80	Rippberg . . . . .	82.—
Reithaslach . . . . .	53.—	St. Roman . . . . .	134.90	Bombach . . . . .	145.40	Schweinberg . . . . .	54.50
Rogentwies . . . . .	7.55	Schapbach . . . . .	70.—	Buchholz . . . . .	50.—	Waldfstetten . . . . .	108.—
Schwandorf . . . . .	22.—	Schentenzell . . . . .	70.20	Denzlingen . . . . .	14.—	Walldürn . . . . .	1100.—
Sipplingen . . . . .	54.—	Schönwald . . . . .	40.—	Elzach . . . . .	178.15	<b>Kap. Weinheim.</b>	
Stähringen . . . . .	50.—	Schonach . . . . .	100.—	Emmendingen . . . . .	116.—	Doffenheim . . . . .	150.—
Stockach . . . . .	110.—	Tennenbronn . . . . .	30.—	Glottertal . . . . .	100.—	Heddesheim . . . . .	158.95
dar. 30 M. vom Ka- pitelsfond.		Triberg . . . . .	100.—	Hecklingen . . . . .	58.—	Hemsbach . . . . .	107.—
Wahlwies . . . . .	50.—	dar. 55.75 M. v. Kappel.		Heimbach . . . . .	15.—	Hohensachsen . . . . .	130.—
Winterspüren . . . . .	32.—	Weilersbach . . . . .	196.75	Heuweiler . . . . .	80.50	Ilbesheim . . . . .	41.—
Zizenhausen . . . . .	30.—	Wolfach . . . . .	63.50	Hochdorf . . . . .	10.—	Ladenburg . . . . .	104.—
<b>Kap. Stühlingen.</b>		<b>Kap. Billingen.</b>		Holzhausen . . . . .	45.—	Leutershausen . . . . .	35.20
Achdorf . . . . .	30.—	Bräunlingen . . . . .	256.—	Hugstetten . . . . .	123.—	Neckarhausen . . . . .	75.—
Bettmaringen . . . . .	110.—	Döggingen . . . . .	45.—	Kenzingen . . . . .	79.—	Schönau . . . . .	38.—
Birkendorf . . . . .	33.—	Donaueschingen . . . . .	100.—	Kollnau . . . . .	366.—	Schriesheim . . . . .	50.—
Blumberg . . . . .	33.—	Dürrheim . . . . .	125.—	Lehen . . . . .	27.64	Seckenheim . . . . .	157.60
Bonndorf . . . . .	100.—	Fürstenberg . . . . .	12.—	Neuershausen . . . . .	34.—	Wallstadt . . . . .	61.—
Dillendorf . . . . .	42.—	Grünningen . . . . .	59.56	Oberprechtal . . . . .	50.—	Weinheim . . . . .	168.97
Epfenhofen . . . . .	15.—	Hammereisenbach . . . . .	220.—	Obersimonswald . . . . .	40.63	<b>Kap. Wiesental.</b>	
Ewattlingen . . . . .	80.—	Hondingen . . . . .	45.—	Oberwinden . . . . .	60.—	Brombach . . . . .	100.—
Fützen . . . . .	50.—	Hubertshofen . . . . .	50.—	Reute . . . . .	147.50	Häg . . . . .	78.52
Grafenhausen . . . . .	50.—	Hüfingen . . . . .	85.40	Siegelau . . . . .	85.—	Höllstein . . . . .	99.70
Lausheim . . . . .	30.—	Kirchdorf . . . . .	150.—	Untersimonswald . . . . .	80.—	Inzlingen . . . . .	205.—
Lembach . . . . .	14.—	Mundelfingen . . . . .	116.—	Waldfirch . . . . .	515.—	Istein . . . . .	37.16
Niedern . . . . .	65.—	dar. 30 M. von der Kapitelst. Billingen.		Yach . . . . .	20.—	Leopoldshöhe . . . . .	60.—
Schwaningen . . . . .	6.—	Neudingen . . . . .	24.—	<b>Kap. Waldschut.</b>			
Stühlingen . . . . .	50.—	Pfaffenweiler . . . . .	18.50	Nichen . . . . .	45.—	Lörrach . . . . .	300.—
Weizen . . . . .	150.—	Pföhren . . . . .	45.—	Albbruck . . . . .	61.54	Lörrach-Stetten . . . . .	70.—
<b>Kap. Tauberbischofsheim.</b>		Riedböhringen . . . . .	50.—	Berau . . . . .	25.—	Schönau i. W. . . . .	96.12
Bochtal . . . . .	42.70	Schönenbach . . . . .	187.97	Bernau . . . . .	44.04	Schopfheim . . . . .	84.60
Dittwar . . . . .	142.80	Schollach . . . . .	257.—	Birndorf . . . . .	75.—	Todtnau . . . . .	81.92
Dörlesberg . . . . .	67.—	Sumpfhöhen . . . . .	40.—	Brenden . . . . .	15.—	Todtnaumberg . . . . .	100.—
Eiersheim . . . . .	44.—	Tannheim . . . . .	10.—	Dogen . . . . .	55.—	Wieden . . . . .	43.47
Freundenberg . . . . .	40.—	Unterfirnach . . . . .	21.—	Görwühl . . . . .	73.—	Zell i. W. . . . .	183.57
Gamburg . . . . .	33.—	Urach . . . . .	110.—	Gürtweil . . . . .	90.20	<b>C. Landkapitel in Hohenzollern.</b>	
Giffigheim . . . . .	60.—	Willingen . . . . .	342.82	Hänner . . . . .	24.—	<b>Kap. Saigerloch.</b>	
Großrinderfeld . . . . .	100.—	Wöhrenbach . . . . .	131.56	Herrisried . . . . .	162.55	Betra . . . . .	30.—
Hochhausen . . . . .	111.80	Wolterdingen . . . . .	45.—	Hierbach . . . . .	15.—	Bietenhausen . . . . .	12.—
Hundheim . . . . .	216.50	<b>Kap. Waibstadt.</b>		Hochsal . . . . .	54.55	Bittelbronn . . . . .	27.—
Impfingen . . . . .	200.—	Aglasterhausen . . . . .	138.50	Höchenschwand . . . . .	91.—		
Rönigheim . . . . .	461.—	Baiertal . . . . .	40.—	Krenkingen . . . . .	20.—		
				Luttingen . . . . .	60.—		

	M.		M.		M.		M.	
Dettensee . . . . .	8.—	Hausen i. Allertal . . . . .	35.—	Hausen a. Andelsb. . . . .	61.—	Frohnstetten . . . . .	17.—	
Dettingen . . . . .	30.—	Hechingen . . . . .	200.10	Klosterwald . . . . .	10.—	Gammertingen . . . . .	62.—	
Dettingen . . . . .	36.35	Jungingen . . . . .	20.—	Krauchenwies . . . . .	110.—	Harthausen a. d. Sch. . . . .	25.—	
Dieffen . . . . .	25.50	Dwingen . . . . .	27.—	Laiz . . . . .	68.—	Heitingen . . . . .	40.—	
Empfingen . . . . .	70.—	Kangendingen . . . . .	114.05	Lebertzweiler . . . . .	18.—	Inneringen . . . . .	40.—	
Fischingen . . . . .	20.—	Stein . . . . .	53.50	Liggerzdorf . . . . .	20.—	Jungnau . . . . .	22.—	
Glatt . . . . .	35.—	Steinhofen . . . . .	20.—	Magenbuch . . . . .	52.60	Kettenacker . . . . .	32.—	
Gruol . . . . .	45.—	Stetten unt. Holstein . . . . .	135.—	Minderzdorf . . . . .	27.—	Langenenslingen . . . . .	40.—	
Haigerloch . . . . .	15.—	Tanheim . . . . .	20.—	Oftrach . . . . .	30.—	Melchingen . . . . .	80.—	
Hart . . . . .	35.—	Weilheim . . . . .	30.—	Ruolfingen . . . . .	25.—	Neufra . . . . .	40.—	
Heiligenzimmern . . . . .	33.92	Wilflingen . . . . .	13.—	Siberatzweiler . . . . .	25.—	Ringingen . . . . .	230.—	
Höfendorf . . . . .	240.—	Zimmern . . . . .	19.—	Sigmaringen . . . . .	510.—	Salmendingen . . . . .	252.—	
Junnau . . . . .	46.—	<b>Kap. Sigmaringen.</b>		Sigmaringendorf . . . . .	95.—	Steinhilben . . . . .	58.81	
Stetten . . . . .	50.—	Ablach . . . . .	67.—	Tafertzweiler . . . . .	20.—	Storzingen . . . . .	80.—	
Trillfingen . . . . .	65.—	Beental . . . . .	42.—	Talheim . . . . .	50.—	Sträßberg . . . . .	70.—	
Weildorf . . . . .	17.—	Beuron . . . . .	400.—	Vilfingen . . . . .	50.—	Trochtelfingen . . . . .	150.—	
<b>Kap. Hechingen</b>		Bingen . . . . .	115.10	Walbertzweiler . . . . .	53.—	Veringendorf . . . . .	47.—	
Bisingen . . . . .	50.—	Dietershofen . . . . .	17.—	<b>Kap. Veringen.</b>		dar. 15 M. von Frl. Johanna Griener.	Veringenstadt . . . . .	124.—
Boll . . . . .	31.—	Einhard . . . . .	30.—	Benzingen . . . . .	20.—			
Burladingen . . . . .	121.—	Efferatzweiler . . . . .	30.—	Billafingen . . . . .	10.—			
Grosselfingen . . . . .	10.—	Habstal . . . . .	60.—					

Freiburg, den 1. Mai 1921.

### Erzbischöfliche Kollektur.



